

# **BVGer C-2653/2012 vom 24. Juni 2013**

Bundesverwaltungsgericht, 2013-06-24, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-2653\\_2012](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-2653_2012)

FR: TAF C-2653/2012 du 24 juin 2013

IT: TAF C-2653/2012 del 24 giugno 2013

## **Regeste**

Rentenanspruch

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Das Beschwerdeverfahren wird als gegenstandslos geworden abgeschrieben.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 3**

Die Vorinstanz wird verpflichtet, dem Beschwerdeführer eine Parteientschädigung von Fr. 1'560.- zu bezahlen.

### **E. 4**

Dieser Entscheid geht an: - den Beschwerdeführer (Gerichtsurkunde) - die Vorinstanz (Ref-Nr. \_\_\_\_\_; Beilage: Kopie der Replik vom 14. September 2012) - das Bundesamt für Sozialversicherungen  
Der Einzelrichter: Die Gerichtsschreiberin: Daniel Stufetti Patrizia Levante  
Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden, sofern die Voraussetzungen gemäss den Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 (BGG, SR 173.110) gegeben sind. Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG).  
Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.